

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Furrer, Wolfgang

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Wolfgang Furrer
<i>Kurztitel</i>	Furrer, Wolfgang
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Furrer, Wolfgang</u>
<i>Bestandsname</i>	Einzelbestand Wolfgang Furrer (1918-1973)
<i>Entstehungszeit</i>	ca. 1945 - 1995
<i>Umfang</i>	0.04 Laufmeter

Kontext

<i>Provenienz</i>	Furrer, Wolfgang
<i>Geschichte / Biografie</i>	Furrer, Wolfgang 7.11.1918-22.10.1973 Architekt

Geb. in Bäretswil (ZH); 27.4.1941 Reise nach Deutschland mit dem Ziel, dort um finanzielle Unterstützung für seine Idee, den Bau eines "Rhein-Rhone Kanals", zu werben; Unterbringung in der "Arbeitsvermittlungsstelle" Panoramaheim in Stuttgart; August 1941 Einweisung in das Konzentrationslager Welzheim durch die Gestapo aufgrund von offener Kritik an der Panoramaheim-Leitung, welche schweizerische Staatsangehörige in die Waffen-SS rekrutierte; 4.2.1942 Überführung in das Konzentrationslager Dachau; 18.1.1945 Konzentrationslager Sachsenhausen, Einteilung in die Eisenbahn-Baubrigade der SS; 1.4.1945 Konzentrationslager Buchenwald; nach der Befreiung Rückkehr in die Schweiz; Versuch einer dokumentarischen und literarischen Verarbeitung der Erfahrungen in den Konzentrationslagern in seinem Werk "Frieden, wenn sich die zwei letzten Menschen gegenseitig erschlagen haben"; gest. in Zürich.

Übernahmen des Bestands 1999

Bestandsgeschichte

Der Bestand wurde dem Archiv für Zeitgeschichte am 1.12.1999 durch Frau Joy Buchanan übergeben. Das unpublizierte Manuskript ist Zeugnis eines Schweizers, der mehrere Konzentrationslager überlebt hat und beschreibt Vorgänge in der "Arbeitsvermittlungsstelle" Panoramaheim, Streitigkeiten zwischen Dienststellen der SS und den Alltag in Konzentrationslagern.

Inhalt und innere Ordnung*Bestandsinhalt*

<i>Manuskripte</i>	Furrer, Wolfgang: Frieden, wenn sich die zwei letzten Menschen gegenseitig erschlagen haben, s.l., s.d., TS, 352 S.
<i>Korrespondenz</i>	betr. Manuskript und Unterlagen zu den Konzentrationslager-Aufenthalten

Zugang

<i>Sprache(n)</i>	deutsch
<i>Benutzbarkeit</i>	Frei
<i>Findmittel</i>	1999, 2014
<i>Findmittel online</i>	Ja

Sachverwandte Unterlagen

<i>Verwandtes Material</i>	Unterlagen der Bundesverwaltung (u.a. Eidgenössische Polizeiabteilung, 1934-1962) und der Schweizerischen Vertretung in München (1938-1948) zu Wolfgang Furrer im Schweizerischen Bundesarchiv, Bern
----------------------------	--

Verzeichniskontrolle

Bearbeitung im AfZ

Vanessa Mistic